

# Luggescharte

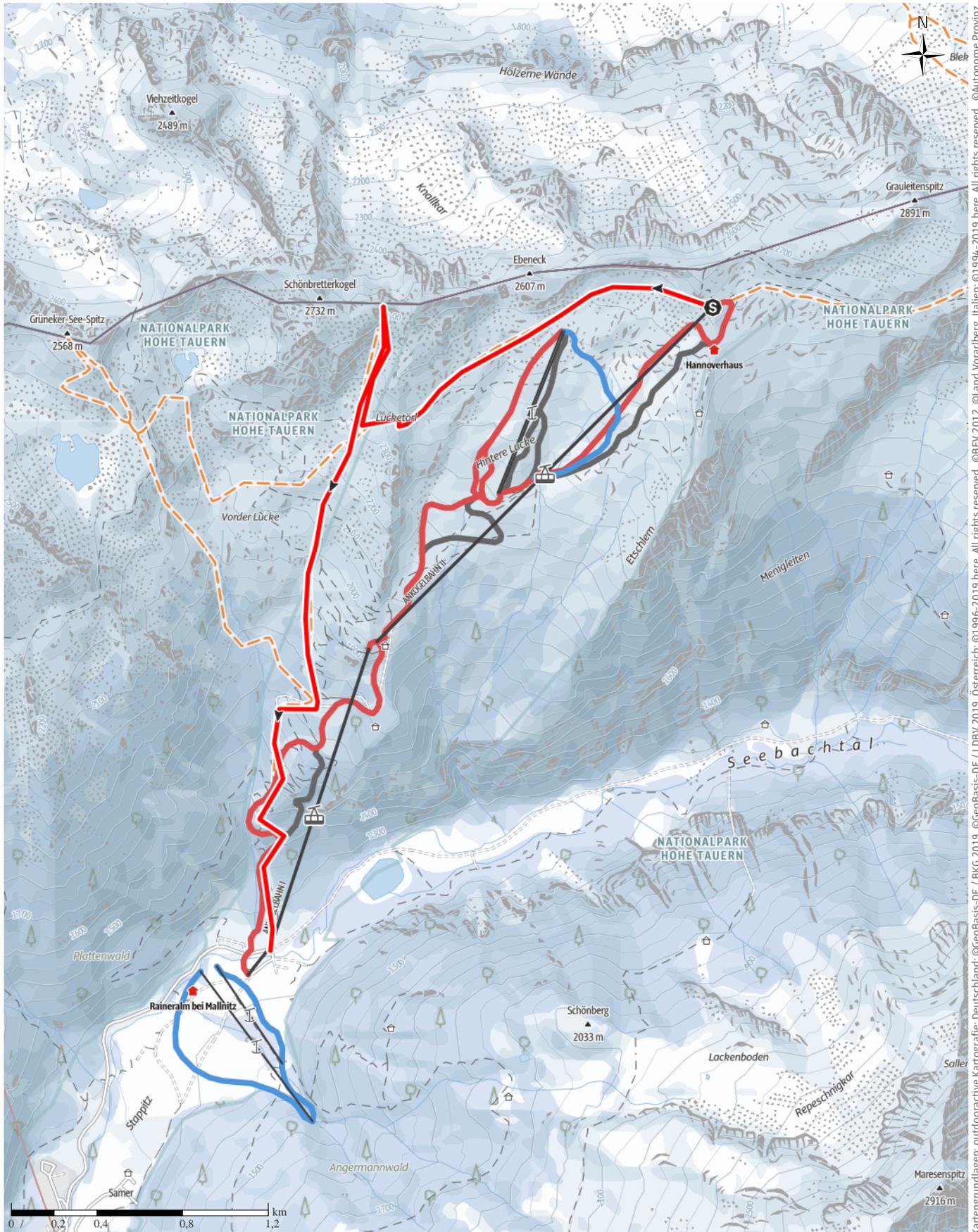
← 6km

🕒 2:30h

▲ 350m

▼ 1700m

Schwierigkeit mittel



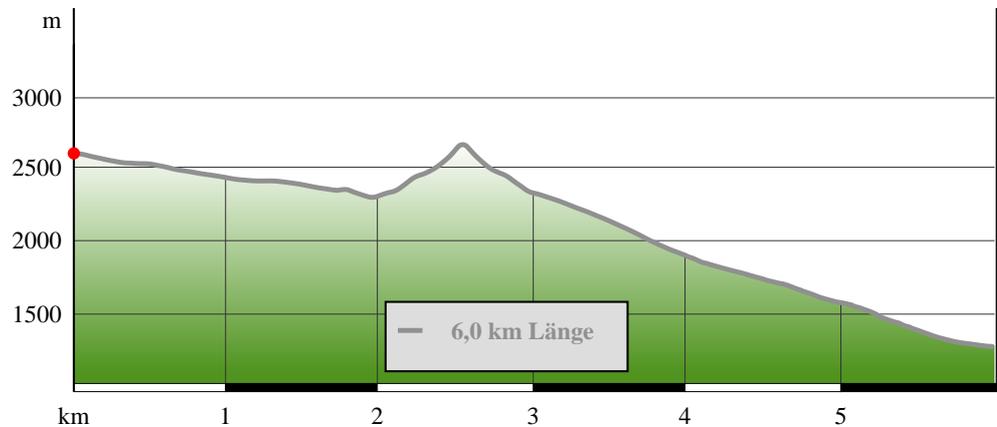
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / LDBV 2019, Österreich: ©1996-2019 here. All rights reserved. ©BBEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2019 here. All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, ©BFAU – Bundesamt für Umwelt Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie, ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

## Luggescharte

## Wegart

— Länge 6km

## Höhenprofil



## Tourdaten

## Ski Freeride

Strecke ↔ 6 km

Dauer ⌚ 2:30 h

Aufstieg ▲ 350 m

Abstieg ▼ 1700 m

Schwierigkeit mittel

Kondition ●●●●●●

Technik ●●●●●●

Gefahrenpotenzial ●●●●●●

Höhenlage

2636 m

1282 m

## Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR

APR | MAI | JUN

JUL | AUG | SEP

OKT | NOV | DEZ

## Bewertungen

## Autoren

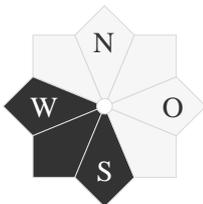
Erlebnis ●●●●●

Landschaft ●●●●●

## Community

## Weitere Tourdaten

## Exposition



Die Ausrichtung der Tour ist in schwarz dargestellt.

## Eigenschaften

aussichtsreich Streckentour

Bergbahnauf-/abstieg

## Auszeichnungen

🍴 Einkehrmöglichkeit

Hohe Tauern - die Nationalpark-Region in Kärnten

Aktualisierung: 09.01.2014



Quelle

Kärnten Hohe Tauern

Hof 4

9844 Heiligenblut

Telefon +43(0)4824/ 2700

Fax

tourismus@nationalpark-hohetauern.at

http://www.nationalpark-hohetauern.at

**Beindruckende Tour in herrlicher Umgebung! Trotz der Nähe zur Ankogelbahn großteils ein Erlebnis in unberührter Natur.**

Rund um das Skigebiet Ankogel gibt es eine Reihe von großartigen Freeride- bzw. Tourenmöglichkeiten. Die Luggescharte zählt hier zu den anspruchsvolleren Zielen und ist aufgrund der rund 350 Höhenmeter Aufstieg vielleicht schon eher als Skitour denn als Freeride-Tour zu betrachten. Für die herrliche Abfahrt lohnt die Anstrengung aber allemal!

## Luggescharte

### Autorentipp

Jeden Donnerstag von 20.12.2013 bis 30.03.2014 führt eine geführte Freeride-Tour im Rahmen der "Magische-Momente"-Exkursionen auf die andere Seite des Alpenhauptkamms, zur Nordseite des Ankogels. Die Abfahrt vom Ebeneckschartel durch weite Kare und verschneite Wälder macht uns zu Abenteurern, deren kleines Leben dennoch manche Höhepunkte kennt. Durchs finstere Innere der Berge (Tauertunnel) kehren wir heim.

### Sicherheitshinweise

Mittelsteile Tour, sichere Bedingungen nötig. Aufgrund der Lage unmittelbar am Tauernhauptkamm ist besonders auf Windverfrachtungen zu achten!

### Ausrüstung

Übliche Skitourenausrüstung mit Schaufel, Sonde und Lawinenschüttel-Suchgerät.

Ideal auch für Freeride-Ausrüstung (Duke o.ä.).

Aufstieg ohne Tourenbindung und Felle bei guten Bedingungen möglich, wenn auch etwas mühsam.

### Informationsmaterial

#### Weitere Infos und Links

[www.mallnitz.at](http://www.mallnitz.at)

[www.ski-plus.at](http://www.ski-plus.at)

### Wegbeschreibung

#### Start der Tour

Bergstation der Ankogel-Seilbahn

Koordinaten:

Geogr. 47.042427, 13.215385

UTM 33T 364432 5211424

#### Ende der Tour

Luggescharte bzw. Talstation Ankogel-Seilbahn

#### Wegbeschreibung

An der Bergstation der Ankogel-Seilbahn bergseitig (!!)

um die Liftstation herum und in langer Querung,

oberhalb der Schlepplifte vorbei bis unter das Luggetörl. Mit kurzem Aufstieg hinauf in diese Einschaltung und auf der anderen Seite - vom Skigebiet nicht mehr einsehbar - kurz etwas steiler hinab.

Nunmehr ist die breite Rinne, die von der Luggescharte herunter zieht, erreicht. In Kehren rund 350 Meter hinauf in die Luggescharte, die zwischen der Luggespitze und dem eindrucksvollen Gipfelaufbau des Luggeköpfels eingeschnitten ist.

Abfahrt zunächst im Bereich der Aufstiegsspur, unterhalb des Luggetörls in gleicher Richtung wie bisher weiter. In einigem Abstand an der Mittelstation der Ankogelbahn vorbei. Je nach Verhältnissen entweder die erste Möglichkeit zur Ausquerung zur Talabfahrt nutzen, oder aber im Graben noch weiter hinab und erst im untersten Bereich zur Talabfahrt ausqueren. Zuletzt auf der Talabfahrt zurück zur Ankogel-Seilbahn.

### Anreise

#### Öffentliche Verkehrsmittel

Dank seines IC-Bahnhofes ist Mallnitz perfekt ohne Auto erreichbar, Züge verkehren aus Richtung Salzburg und aus Richtung Villach im 2-Stunden-Takt. Vom Bahnhof zur Ankogelbahn fahren im 30-Minuten-Takt Gratis-Skibusse!

#### Anfahrt

Auf der B106 (Mölltal Bundesstraße) nach Obervellach, von dort über die B105 nach Mallnitz, durch den Ort zum Parkplatz an der Talstation der Ankogel-Seilbahn.

#### Parken

An der Talstation der Ankogel-Seilbahn.

### Schutzgebiete (3)

#### Nationalpark Hohe Tauern

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Hohe Tauern (Kernzone I und Sonderschutzgebiete)

Vogelschutzgebiet Hohe Tauern (Kernzone II und Sonderschutzgebiete), Kärnten

#### In diesen Schutzgebieten gelten folgende Regeln:

Bitte berücksichtigt die lokalen Hinweise zum Schutz

## Luggescharte

der Natur.

Bitte nicht abseits der Wege gehen.

Bitte keinen Lärm machen.

Bitte keine Steine oder Mineralien sammeln.

Bitte keine Pilze sammeln.

Bitte keinen Müll liegen lassen.

Bitte keine Tiere füttern.

Bitte nur auf den markierten Flächen zelten.

Bitte kein offenes Feuer machen.

Bitte keine Pflanzen pflücken.

Bitte keine Pflanzen und Tiere aussiedeln.

Bitte keine Hunde frei laufen lassen.

Bitte keine Drachen und Modellflugzeuge fliegen lassen.

### Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

<http://regio.outdooractive.com/oar-hohe-tauern-kaernten/s/kUoH>

# Luggescharte



Vom Luggetörl zur Gamskarlspitze

Foto: A. Kleinwächter, Kärnten Hohe Tauern



Freeride-Tour Luggescharte - Übersicht

Foto: Kärnten Hohe Tauern



Abfahrt in der "Vorderen Luggе"

Foto: A. Kleinwächter, Kärnten Hohe Tauern



Rückblick zur Bergstation, kurz vorm Luggetörl

Foto: A. Kleinwächter, Kärnten Hohe Tauern